

## Bildniss des J. Liebe.

Auf Holz, in Oel, 62 : 95 cm messend.

Sehr schwaches, gänzlich zerstörtes Bild. Bez.:

Jacob Liebe

Beysitzer Anno 1712, zum Hauptmann erwehlet Ao. 1720, gestorben 1729.

Liebe war Nadler und wurde 1699 Schützenbruder.

## Bildniss des Chr. Wendt.

Auf Holz, in Oel, 64 : 94 cm messend.

Stark nachgedunkelt, aber auch von Haus aus tieftönig.

Gemarkt: J: V: N:<sup>ln</sup> Bez.:

Christian Wendt

zum Beysitzer erwehlet 1715, zum Hauptmann 1721, gestorben 1729.

Wendt, seines Handwerks Böttcher, wurde 1706 Schützenbruder.

## Bildniss des J. L. Fincke.

Auf Holz, in Oel, 66 : 95 cm messend.

Sehr durchgedunkeltes, aber von Haus aus tieftöniges Bild, nicht ohne Frische.

Bez.: Johann Leonhardt Fincke

1721, gestorben 1728(?).

Fincke, seines Berufs Bürstenbinder, wurde 1697 Schützenbruder.

Von demselben Künstler wie das C. Wendt'sche Bild.

## Bildniss des Chr. D. Puffendorff.

Auf Holz, in Oel, 60 : 94 cm messend.

Derbe Malerei, in der ein riesiger rother Repräsentationsmantel am meisten auffällt. Bez.:

Christoph Daniel Puffendorff

zum Beysitzer Ao. 1722 erwehlet und zum Hauptmann Ao. 1730, verstarb 1749.

Puffendorff war Bäcker und Schützenbruder seit 1715.

## Bildniss des J. Friedrich.

Auf Holz, in Oel, 72 : 94 cm messend.

Ein gewichtiger Mann mit starken schwarzen Augenbrauen, vor einer drapirten Säule. Sorgfältig, aber trocken gemalt. Bez.:

Jonas Friedrich

Beysitzer 1729, Hauptmann 1743.

Friedrich war Specereihändler, seit 1715 Bruder und wurde 1744 Armbrustschütze, 1746—55 mehrmals Hauptmann der Feuerschützen.

Gerissen.

## Bildniss des G. H. Püschel.

Auf Holz, in Oel, 58 : 85 cm messend.

Mit mächtiger Gabelbüchse, grünem Anzug. Schwerfälliges Bild. Bez.:

George Heinr. Püschel

Beysitzer 172., zum Hauptm. erwählet 1734, gestorben 1743.

Püschel, seines Gewerbes Posamentier, wurde 1713 Schützenbruder und nahm seit 1734 vielfach Ehrenstellen in der Gesellschaft ein.

## Bildniss des J. G. Panitzsch.

Auf Holz, in Oel, 62 : 95 cm messend.

Die grössere, alte Inschrift auf dem Bilde ist übermalt und nicht mehr erkennbar. Bez.:

Johann Gottfried Panitzsch

Beysitzer 1731, Hauptmann 1741.